

Krefeld, im März 2018

Wir werden im Jugendgästehaus am Hauptbahnhof wohnen und dort auch Frühstück und eine warme Mahlzeit am Tag einnehmen. Die Fahrt kostet pro Person 230,00€ incl. aller Programmpunkte.

Hast du Interesse? Dann melde dich bis zu den Osterferien mit dem Anmeldeformular, das du auf der Homepage findest, bei Fr. Hopmann an.

Teilnahme am Planspiel POL&IS in Winterberg

Brasilien: Für die Produktion von Ethanol schreitet die Abholzung des Regenwalds voran –Greenpeace zeigt sich bestürzt! China: die Einkind-Politik führt verstärkt zu sozialen Unmut. Der Konflikt zwischen Europa und Arabien spitzt sich weiter zu!

Dies sind nicht etwa die aktuellen Nachrichten sondern Ereignisse, mit denen 34 Schüler aus den Sowikursen der Q2 als fiktive Minister von verschiedenen Ländern in dem interaktiven Planspiel POL&IS (Politik und Internationale Sicherheit) konfrontiert wurden. Insgesamt zehn Länder wurden unter den Schülern aufgeteilt; damit verbunden galt es Lösungen in Fragen zu Umwelt, Wirtschaft, Sozialem aber auch in der Außenpolitik zu finden. Viele der Probleme ließen sich nicht alleine lösen, so dass Kooperationen und damit verbundene Verhandlungen eingegangen werden mussten.

Die Schüler zeigten sich motiviert und es wurden zwei Tage lang rege geplant, verhandelt und auch Reden verfasst. Den Schülern wurde so die Komplexität der internationalen Politik durch eine handlungsorientierte Herangehensweise bewusst gemacht. Auch bildete die Simulation Anknüpfungspunkte mit dem Unterricht, da Internationale Politik und insbesondere die UN auf dem Unterrichtsplan stehen.

Stadtspark – ein Königreich dem Karneval!

Auch in diesem Jahr hat die gesamte Schule wieder gemeinschaftlich Altweiber gefeiert. Das Motto unserer diesjährigen Brauchtumspflege war "Stadtspark – ein Königreich dem Karneval". Um 11.11 Uhr versammelte sich der närrische Hofstaat aus Lehrern und Schülern aller Klassen in der Pausenhalle.

Dort erwarteten alle die Eröffnung der Feier durch hohen, königlichen Besuch. Frau Dr. Rinnen und Herr Kleeberg schritten als Queen Elisabeth I. und ihr Gemahl durch ein Spalier aus Q2-Schülern.

Gemeinsam wurde dann ausgelassen getanzt, gesungen und gelacht.

Die Kostüme von Lehrern und Schülern werden von Jahr zu Jahr kreativer. Während drei Mädchen aus der Jahrgangsstufe 8 eine ganze Burg aus Pappe herstellten, die sie als gemeinschaftliches Kostüm trugen, stellten die Geschwister Luis und Elena Kostyra aus Bettlaken Burgmauern dar. Einen besonderen Auftritt hatte auch Valentino Uyma aus der Q2, der um den Titel des besten Kostüms mit einer echten Ritterrüstung kämpfte.

Frau Schmitz-Bock, Frau Werner und Frau Martinez überzeugten als Heilige drei Könige und auch Bienenkönige, Froschkönige, Starwars-Prinzessinnen, Dschungelkönige, Ritter und Ritterinnen sowie viele

mehr waren zu finden.

Die traditionelle Altweiberfeier ist mittlerweile schon nicht mehr wegzudenken.



Eine Reise in Winzige Welten

Am 15. und 16. Januar unternahm unsere beiden EF Chemiekurse ihre erste Expedition in das Reich des Nanokosmos. Da für eine solche Erfahrung natürlich Spezialisten und besonderes Equipment erforderlich sind, reisten wir in die Universität nach Duisburg in das EVONIK-Schülerlabor. Das Expertenteam von Frau Dr. Kirsten Dunkhorst begleitete unsere Schülerinnen und Schüler an vier Stationen auf dieser Erlebnisreise. In kleinen Gruppen wurden Mini-Solarzellen gebaut und deren Leistungsfähigkeit direkt überprüft. Mit Kohlrabiblättern und Kerzenruß wurde der Lotuseffekt begreifbar und interessante Anwendungsmöglichkeiten konnten erprobt werden. Mit einem hochauflösendem optischen Mikroskop entdeckten unsere Teams die Oberflächen von Käfern, Libellen, Schmetterlingsflügeln und auch die ihres eigenen Handydisplays.

Ein Highlight war sicherlich der Schritt in die Nanowelt mit dem Rasterelektronenmikroskop (REM). Hier wurde das Geheimnis der mysteriösen Färbung des blauen Morphofalters ergründet, winzigste Kieselalgen und weitere Nanostrukturen bestaunt.

Der Besuch des Unigeländes mit Cafeteria, einem ersten Essen in der Mensa sowie die kurze Stippvisite der Universitätsbücherei brachten zusätzliche Einblicke in ein mögliches Studentenleben. Und auch wenn es um so winzige Objekte ging, hatten wir großen Spaß und enorm viel Neues gelernt.

N. Gallé & A. Pudleiner & die EF